

Abstimmung mit Füßen

Ein Gastbeitrag von Mark Lapidus, Doric Asset Finance

9. Juli 2010

Im Zuge eines weltweiten Generations- und Strukturwechsels in der kommerziellen Luftfahrt haben europäische Fluggesellschaften mit ihren Geschäftsmodellen das Nachsehen. Gewinner sind dagegen Fluggesellschaften aus Asien sowie der Golfregion.



Mark Lapidus ist Geschäftsführer der Doric Asset Finance & Verwaltungs GmbH

www.doricassetfinance.com

Die Business-Modelle der europäischen Fluggesellschaften funktionieren nicht mehr. Vielen ehemals sehr erfolgreichen europäischen Staatslinien laufen die Kosten aus dem Ruder und die Passagiere weg. Sie unterhalten noch immer ein kostenintensives Netz an Kurz- und Mittelstrecken, die Flotten sind nicht mehr zeitgemäß und häufig sind Gesellschaften Opfer von Streiks.

Dennoch verschließen viele Airlines ihre Augen vor den Problemen und vergleichen sich vor allem noch mit dem europäischen Wettbewerb, wo sie gut abschneiden. Erst langsam erkennen sie, dass die wirkliche Konkurrenz in Nah- und Fernost sie schon längst überholt hat.

Was wir derzeit erleben, ist ein weltweiter Generations- und Strukturwechsel in der kommerziellen Luftfahrt. Asiatische Airlines haben bei Umsatz und Anzahl der beförderten Passagiere mittlerweile zu den etablierten europäischen und nordamerikanischen Linien aufgeschlossen. Bei den Erträgen haben Lufthansa, British Airways und Co. sogar schon das Nachsehen.

Ein Grund für die hervorragende Position asiatischer und Golf-Airlines ist unter anderem ihre bessere Kostenstruktur. Die Personalkosten liegen um bis zu 50 Prozent niedriger als bei europäischen Airlines. Emirates oder Cathay Pacific können sich so auf der Langstrecke hervorragend behaupten. Auch der Aufwand für Treibstoff ist aufgrund der jungen und einheitlichen Flugzeugflotten deutlich niedriger als im Branchenschnitt.

Damit stehen Emirates und Cathay Pacific exemplarisch für viele moderne, effiziente und zudem bei Passagieren beliebte Airlines aus Mittel- und Fernost. Wachen die Europäer nicht auf, wird die Abstimmung der Passagiere mit den Füßen weiter gehen.

Quelle: <http://www.airliners.de/magazin/gastbeitrag/abstimmung-mit-fuessen/21612>